



SPD
AUS LIEBE ZUM WIR

**ZUSAMMEN.
SICHER.
LEBEN.**

SPD REHBURG-LOCCUM



An alle Haushalte

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
am 13. September 2026 finden in Niedersachsen die
Kommunalwahlen statt. Wir von der SPD wollen die
Entwicklung unserer Stadt Rehburg-Loccum auch
weiterhin maßgeblich mitgestalten und im Stadtrat
sozialdemokratische Akzente setzen.

auf uns und in unsere Unternehmen und Betriebe aus.
Dennoch wollen wir unter den sich verändernden
Rahmenbedingungen für die Menschen in unserer Stadt
weitere Entwicklungsschritte gehen.
**Unsere Schwerpunkte und die kandidierenden
Personen finden Sie auf den folgenden Seiten.**

ZUSAMMEN. SICHER. LEBEN.

Der völkerrechtswidrige Angriffskrieg Russlands auf die
Ukraine und seine Auswirkungen haben weitreichende
Folgen für die Staatengemeinschaft bis hin in die Städte
und Gemeinden. Auch die Entwicklung im Nahen Osten
wirkt sich auf die Wirtschaftsentwicklung und damit auch

UNSER LEITGEDANKE

Generationengerecht handeln – Zukunft sichern
Wir wollen heute verantwortungsvoll mit öffentlichen
Mitteln umgehen – damit auch kommende Generationen
ihre Zukunft gestalten können.
Wir bitten um Ihr Vertrauen und Ihre Stimmen.

1



Marja-Liisa Völlers, 41 Jahre, Münchenhagen, Studienrätin/Bundestagsabgeordnete: „Die Stadt muss ihre Grundschulen auch weiterhin auf dem aktuellen Stand der Technik halten. Ehrenamtliche müssen gefördert, die Stadt muss nachhaltig entwickelt werden.“

2



Jürgen Wagner, 73 Jahre, Bad Rehburg, pensionierter Berufssoldat, Fraktionsvorsitzender der SPD im Stadtrat: „Wir wollen Bad Rehburg weiterentwickeln. Im Stadtrat wollen wir die gute Zusammenarbeit mit Bündnis 90/Die Grünen fortsetzen.“

3



Nina Graf, 51 Jahre, Loccum, Referentin: „Mir liegt vor allem die Bildung am Herzen. Ich möchte mich für gerechte Bildungschancen einsetzen, Teilhabe für alle, gute Kitas und Schulen. Für Familien muss es vielfältige Angebote geben.“

KINDER UND JUGEND

Wir wollen

- Kita- und Krippenplätze bedarfsgerecht vorhalten und die Gebühren für die Krippe in den nächsten fünf Jahren sozial gerecht gestalten und nicht erhöhen
- die Kinderspielplätze altersgerecht sanieren, ihre Qualität steigern und den Gedanken von Mehr- generationenplätzen fördern
- die Medienkompetenz in unseren Grundschulen steigern und deren technische Ausstattung auf dem jeweils aktuellen Stand der Technik halten
- die offene Jugendarbeit stärken und weiterentwickeln und dabei die Zusammenarbeit mit den örtlichen



4



Moritz Koors, 23 Jahre, München- hagen, Student der Agrarwissen- schaften: „Die Gemeinschaft ist mir wichtig. Unsere vielfältigen Vereine und die Menschen, die sich in ihnen ehrenamtlich enga- gieren, sind der Schlüssel für ein gemeinsames Dorfleben.“

5



Semiha Emine Sivri, 23 Jahre, Rehburg, Regionsinspektorin: „Als junge Kandidatin möchte ich neue Ideen in den Stadtrat bringen. Besonders wichtig sind mir die Jugend, Digitalisierung und das Ehrenamt. Bürgernahe Kommu- nalpolitik liegt mir am Herzen.“

6



André Richter, 36 Jahre, Loccum, Energiemanager: „Ich möchte die Gemeinschaft stärken: über die Förderung des Ehrenam- tes, die Stärkung der Vereine und Freiwilligen Feuerwehren sowie durch eine gute städtebauliche Entwicklung.“

- Vereinen und Verbänden fördern, zum Beispiel durch Abendveranstaltungen im Jugendzentrum
- die Schwimmfähigkeit aller Kinder bis zum Ende der Grundschulzeit weiterhin fördern

WIRTSCHAFT UND TOURISMUS

Wir wollen

- ein Wirtschaftsforum für Rehburg-Loccumer Betriebe und Unternehmen einrichten. Gemeinsam mit ihnen, Gewerkschaften, Kammern und Interessenvertretungen wollen wir den Wirtschaftsstandort Rehburg-Loccum weiterentwickeln, zum Beispiel durch eine Ausbildungsplatzoffensive und Netzwerkarbeit

- die Entwicklung des in der „Loccumer Heide“ geplanten Gewerbegebietes voranbringen
- den wichtigen Wirtschaftszweig Tourismus mehr in das Bewusstsein rücken. Durch seine Weiterentwicklung profitieren das Handwerk, Gastronomie, Dienstleister und Einzelhandel. Bestehende Arbeitsplätze werden gesichert und neue geschaffen
- die Neuausrichtung und Ergänzung von Reisemobilstellplätzen
- die Entwicklung von Pauschalangeboten in Kooperation mit örtlichen gastronomischen und touristischen Betrieben unterstützen.
- touristische Entwicklung am Haarberg
- Parkraumentwicklung in Loccum mit Blick auf die besondere Ausstrahlung des Klosters Loccum

7



Anja Schnell, 56 Jahre, Bad Rehburg, Pharmazeutisch-technische Assistentin: „Ich möchte gern die Ortsgemeinschaft stärken. Außerdem ist mir vor allem der ÖPNV im ländlichen Raum wichtig. Die Verkehrsanbindung muss verbessert werden.“

8



Ralf Schulte, 61 Jahre, Münchenhagen, Bankfachwirt: „Ich setze mich dafür ein, dass die Stadt Rehburg-Loccum mehr zusammenwächst, ohne dass die fünf Ortschaften ihren eigenen Charakter und ihre innerörtliche Gemeinschaft aufgeben.“

9



Saime Sahin, 57 Jahre, Rehburg, Frisörmeisterin: „Mir liegen die Wünsche der älteren Generation am Herzen. Ich möchte die Servicequalität im Stadtgebiet durch Akkuladestationen für E-Bikes, öffentliche Toiletten und mehr Sitzmöglichkeiten verbessern.“

BÜRGERBETEILIGUNG

Wir wollen

- mehr Bürgerbeteiligung als bisher, mehr Transparenz der politischen Entscheidungen und einen sachlichen Dialog bei kommunalen Themen mit Menschen in unserer Stadt.
- die Entwicklung einer Willkommenskultur für Neubürgerinnen und Neubürger
- die ehrenamtliche Arbeit in Vereinen, Verbänden und sonstigen Gruppierungen stärken
- eine verstärkte Mitwirkung des Seniorenbeirates
- einen Jugendrat einrichten und so mehr Jugendliche an der Entwicklung unserer Stadt beteiligen

- demokratische Prinzipien vermitteln
- die dauerhafte Unterstützung von Veranstaltungen wie Schützenfesten und Gemeinschaftsfesten



10



Jochen Piepenbrink, 41 Jahre, Loccum, Schichtleiter frischli: „Unsere Jugendarbeit im Sportverein und die Spielstätten sind mir wichtig. Ich wünsche mir ein attraktives Dorfleben. Dazu gehören Ärzte, Einkaufsmöglichkeiten, Kindergärten und das Dorffest.“

11



Frauke Kallendorf, 52 Jahre, Münchenhagen, Diplom-Ingenieurin Städtebau: „Ich möchte mich dafür einsetzen, dass die dörflichen Strukturen erhalten und gefördert werden und das Miteinander in unserer Stadt Rehburg-Loccum gestärkt wird.“

12



Frank Könemann, 63 Jahre, Rehburg, Industriekaufmann: „Ich möchte die wirtschaftliche Situation in der Stadt Rehburg-Loccum aktiv unterstützen und helfen sie weiterzuentwickeln. Eine starke Wirtschaft und gute Arbeitsplätze dienen dem Allgemeinwohl.“

LEBEN IN DER HEIMAT

Wir wollen

- unsere Ortsteile entwickeln und dabei auch unter Berücksichtigung des sogenannten „Bauturbos“ die Wohnbaumöglichkeiten steigern
- den Wohnungsbau in neuen Baugebieten ermöglichen
- mithilfe der Fortschreibung des Sportstättenbedarfsplanes wollen wir die Qualität unserer Sportstätten erhalten und verbessern
- die Ziele der Dorfentwicklung überprüfen und fortschreiben
- die ärztliche Versorgung in der Stadt sichern

- in die Unterhaltung und den Ausbau in Straßen, Wege und Plätze investieren
- die Digitalisierung von Verwaltungsdienstleistungen unterstützen
- auch die künftige Sicherung der Sonderabfalldeponie Münchehagen
- die Empfehlungen des Feuerwehrbedarfsplanes hinsichtlich der Gerätehäuser und der Fahrzeugbeschaffungen zeitnah umsetzen



13



Andrea Jöbkes, 50 Jahre, Loccum, Juristische Sachbearbeiterin: „Mir ist die Kinder- und Jugendarbeit wichtig. Und dass es für alle Menschen bezahlbaren Wohnraum gibt. Der ÖPNV sollte auch am Wochenende und am späten Abend fahren.“

14



Till Scheibner, 27 Jahre, Loccum, Notfallsanitäter: „Meine Interessen sind die Feuerwehr und generell die Stärkung des Ehrenamtes. Ich möchte Ansprechpartner für junge Menschen sein und setze mich für eine moderne und funktionierende Infrastruktur ein.“

15



Pascal Barrios Sanchez, 38 Jahre, Rehburg, Techniker, stellv. Betriebsratsvorsitzender frischli: „Meine Schwerpunkte: Feuerwehr, Jugend, Sicherheit, städtische Ausgaben für bestehende Objekte und Liegenschaften genauer ins Auge nehmen.“

KLIMA UND UMWELT

Wir wollen

- das innerstädtische Angebot des Bürgerbusses weiterhin stärken und nach Möglichkeit ausbauen
- das Angebot des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) verbessern, etwa durch eine bessere Anbindung an das Netz des Großraums Hannover
- die kommunale Wärmeplanung unterstützen
- die Fortschreibung des Aufbaus alternativer Energien
- die unbebauten städtischen Flächen nach ökologischen Gesichtspunkten aufwerten
- uns finanziell an den Beratungsscheinen für die energetische Sanierung von Altbauten beteiligen

16



Ute Schnepel, 66 Jahre, Loccum, Rentnerin: „Ich bin für den weiteren Ausbau klimafreundlicher Anlagen auf städtischen Gebäuden. Bei Versiegelungen müssen Ausgleichsflächen geschaffen werden. Bürgernahe Informationen über Politik sind wichtig.“

17



Frank Zieseniß, 51 Jahre, Loccum, Geschäftsführer: „Ich setze mich für die Förderung der Vereinsarbeit und der Jugendarbeit in den Vereinen ein. Auch die städtebauliche Entwicklung und eine funktionierende Infrastruktur gehören zu meinen Zielen.“

18



Katrin Buchholz, 52 Jahre, Rehburg, Rentnerin: „Soziale Themen sind mein Schwerpunkt. Ich wünsche mir die Teilhabe von Behinderten, vereinfachte Verwaltung, schnelle Entscheidungen. Und die Vereinbarkeit von Umweltschutz und Landwirtschaft.“

19



Benjamin Meß, 43 Jahre, Bad Rehburg, Lagerist Chemie: „Unsere Dörfer sollen für Familien lebenswert sein. Ich möchte mich einsetzen für attraktive Spielplätze, gepflegte Ortsteile und eine Perspektive für Bad Rehburg ohne Maßregelvollzug.“

Der SPD-Unterbezirk Nienburg
unterstützt den Einzelwahlvorschlag
für die Wahl zum

LANDRAT



Martin Franke, 59 Jahre, Bürgermeister: „Unser Landkreis braucht einen Landrat mit langjähriger Führungserfahrung, Mut zur Innovation und klarer Haltung für Demokratie und kulturelle Vielfalt! So habe ich fast 15 Jahre als Ihr Bürgermeister in Rehburg-Loccum gearbeitet – so möchte ich meine Arbeit als Landrat fortsetzen und bitte um Ihre Unterstützung!“

www.martin-franke-nienburg.de

Der SPD-Ortsverein Rehburg-Loccum
unterstützt den Einzelwahlvorschlag
für die Wahl zur

BÜRGERMEISTERIN



Judy Grothe, 46 Jahre, Fachbereichsleiterin bei der Stadtverwaltung: „Rehburg-Loccum ist mein Zuhause geworden. Als Bürgermeisterin möchte ich mit meiner langjährigen Erfahrung in Verwaltung, Führung und kommunaler Entwicklung unsere Stadt gemeinsam mit den Menschen gestalten – nah, klar und mit einem offenen Ohr für alle.“

www.judy-grothe-rl.de

Unsere Kandidatinnen
für die Wahl in den

KREISTAG



Anja Schnell und Marja-Liisa Völlers: „Bildung bleibt eine wichtige Grundlage für eine gerechtere Gesellschaft. Hier gilt es für die Zukunft Schwerpunkte zu setzen. Neben den schulischen Angeboten müssen auch ausreichend Ausbildungs- und Arbeitsplätze entstehen und erhalten bleiben. Dafür ist eine Verbesserung des ÖPNV unerlässlich.“

[instagram.com/marjavoellers](https://www.instagram.com/marjavoellers)

Politische Werbung

Herausgegeben & finanziert durch:
SPD-Ortsverein Rehburg-Loccum, Jürgen Wagner
Friedrich-Stolberg-Allee 11 A, 31547 Rehburg-Loccum
Die Werbung steht im Zusammenhang
mit der Kommunalwahl in Niedersachsen 2026.
Fotos: Beate Ney-Janßen, Rehburg
Titelfoto, Layout & Satz: Lothar Veit, Loccum
Druck: Kopie-Service Stadthagen,
Oberntorstraße 2, 31655 Stadthagen



www.spd-rehburg-loccum.de
info@spd-rehburg-loccum.de